

Zu Beginn dieses Jahrhunderts gehörte es der Familie Motesczky, die es umgestaltete; gegenwärtig ist es Eigenthum und Wohnsitz der gräflichen Familie Zedtwitz, die auf der

zugehörigen Herrschaft eine Musterwirthschaft unterhält. Weiterhin liegt am Waaguser Pöstyan (Pöstyén). Der Überlieferung zufolge war es einst im Besitz der Tempelherren; sein Ruf beruht auf den angeblich schon den Römern bekannten Thermen. Die Beschreibungen derselben reichen bis



Pöstyan: Badehäuser auf der Insel — Der Inselsteg — Der neue Curjalon.

ins XVII. Jahrhundert zurück und die vornehme Welt Ungarns erschien da häufig zur Cur. Gegenwärtig befinden sich die Baderäume und

Quellen auf einer angeschwemmten Insel von zwanzig Toch Flächeninhalt, die durch eine Brücke mit dem Park verbunden ist, doch setzen sich die Quellen auch unter dem Bette der Waag fort, welches überdies das heilkräftige, heiße Moor liefert, dem der Curort seinen europäischen Ruf verdankt. Das Wasser ist so heiß (46 bis 50 Grad Réaumur), daß es